

CULTURESCAPES

1.10. – 30.11.

SAHARA

PROGRAMM BASEL & UMGEBUNG



Radouan Mriziga, «Akal» → 25./26.11., Kaserne Basel

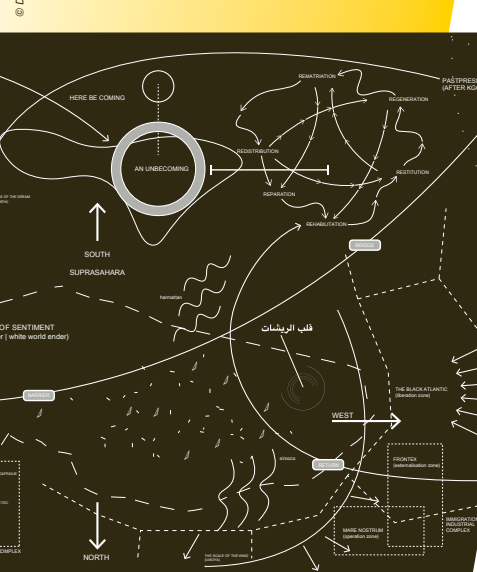
GRENZEN, WIDERSTANDSFÄHIGKEIT UND ZUKÜNFT

Culturescapes feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum und lädt in dieser 17. Ausgabe dazu ein in die Sahara-Region einzutauchen. Culturescapes 2023 Sahara präsentiert mehr als 80 afrikanische Künstler:innen und widmet sich den Grenzen, der Widerstandsfähigkeit und der Zukunft dieses einzigartigen Kulturraums.

Das Festival bringt Tänzer:innen, Künstler:innen, Musiker:innen, Filmemacher:innen, Schriftsteller:innen und Denker:innen in einem zweimonatigen Programm zusammen, das über Basel hinaus in andere Kantone der Schweiz, nach Frankreich, Deutschland und Belgien ausstrahlt. Es befasst sich mit den verschiebenden Grenzen der Wüste und den postkolonialen Grenzen der afrikanischen Länder,

hinterfragt die Widerstandsfähigkeit als Schlüsselmerkmal der politischen und sozio-ökologischen Realität in Afrika und stellt sich mögliche Zukünfte aus der Sicht der vom Klimawandel betroffenen Weiten der Sahara vor.

Entlang dieser Themen lädt das Festival dazu ein die reiche Kultur der Sahara-Region hautnah zu erleben und darüber nachzudenken, ob die Sahara eine undurchlässige, unfruchtbare und feindliche Grenze oder ein Lebensraum für unterschiedliche Völker und nicht menschliche Wesen ist, die sie zu ihrer Heimat und Reiseroute gemacht haben, wie ein gewaltfreies und lebenswertes Leben in der Sahara aussehen könnte, und ob die Sahara zu einem Raum werden kann, von dem aus man sich eine gerechtere und menschlichere Welt vorstellen kann.



Nolan Oswald Dennis, «a recourse 4 [3] worlds», Ausschnitt, → 1.10.23 – 11.8.24, Kunsthalle Basel

OKTOBER

- 1.10.** **«C LA VIE»** Tanz Eröffnung Theater Basel, Schauspielhaus 19:00 Uhr
SERGE AIMÉ COULIBALY (BF/BE) FASO DANSE THÉÂTRE 2023 Sahara
- 1.10.23 – 11.8.24** **NOLAN OSWALD DENNIS (ZM/ZA)** Kunst Kunsthalle Basel
«A RECOURSE 4 [3] WORLDS» → 30.9., Eröffnung, 15:00 Uhr
- 1.10. – 11.11.** **YASMINE EL MELEEGY (EG)** Kunst For, Basel
«THE SIX HUNDRED SEVENTY-FOUR FORMS AND A DRAGON» → 30.9., Eröffnung, 18:00 Uhr → 11.11., Finissage und Magazin Release

- 1. – 27.10.** **WÜSTENTRILLOGIE** Film Stadtkino Basel
NACER KHEMIR (TN)
→ 1./7./20.10., «Wanderer der Wüste (El haimoune)», 1984
→ 4./13./22.10., «Das verlorene Halsband (Hawk al hamama al mafkoud)», 1991
→ 6./14./27.10., «Der Prinz, der seine Seele betrachtet (Bab'Aziz)», 2005

- 4.10.** **CIRCULATING THINGS GRASPING ANTHROPOLOGY** Fokus, Diskussion Museum der Kulturen, Basel, 18:00 Uhr
Elisa da Costa, Marilyn Umurungi, Zainabu Jallo & Ursula Regehr; Moderation: Henri-Michel Yéré

- 8.10.** **BASEL KOLONIAL** Fokus, Stadtpaziergänge Kunsthalle Basel, Rückwand 11:00 und 14:30 Uhr
→ 8.10., «Reichtum und Rohstoffe»
→ 22.10., «Sklaverei und Migration»

- 9. / 21.10.** **«DIE TUNISREISE» 2007** Film Stadtkino Basel
BRUNO MOLL (CH)

- 10. / 11.10.** **HAZ'ART TRIO (TN/DE/CH)** Musik the bird's eye jazz club, Basel, 20:30 Uhr

- 11. / 12.10.** **MASTER SYMPOSIUM SHORES OF SAHARA-SAHEL: WAVES, FORMS, FUTURES** Fokus Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW
Kuriert und moderiert von Chus Martínez & Quinn Latimer
→ 12.10. Performance von Va-Bene Elikem Fiatsi [crazinisT artist] «The Dust in Bed»

- 11.10.** **EIN ABEND MIT NACER KHEMIR (TN)** Fokus Stadtkino Basel
→ 11.10. Gespräch mit Nacer Khemir, 18:45 Uhr (auf französisch)
→ 11./15.10./2.11., «Whispering Sands», 2018, Film, 20:30 / 16:30 / 21:00 Uhr

- 17.10.** **RESILIENZ UND WIDERSTAND LEBEN IN DER BESETZTEN WESTSAHARA** Fokus Stadtkino Basel 19:30 Uhr
«3 Stolen Cameras», 2017; «Skeikima», 2017
Diskussion mit Mohamed Mayara & Sylvia Valentín, Moderation: Judith Huber

- 18.10.23 – 14.1.24** **TEMITAYO OGUNBIYI (NG/US)** Kunst Museum Tinguely, Basel
«YOU WILL FOLLOW THE RHEIN AND COMPOSE PLAY»
→ 17.10., Eröffnung, 18:30 Uhr
→ 18.10., Konzert mit sonic space, 19:30 Uhr

- 21.10.** **AZU TIWALINE (LIVE) (TN)** Musik Rouine, Basel, 22:00 Uhr
MEHMET ASLAN, LEILA MOON In Kooperation mit Sable & Chaux und Radio X

- 24. / 25.10.** **ALA FEKRA (EG/CH)** Musik the bird's eye jazz club, Basel 20:30 Uhr

- 26.10.** **NÉTONON NOËL NDJÉKÉRY (TD/CH)** Literatur Literaturhaus Basel 19:00 Uhr
«IL N'Y A PAS D'ARC-EN-CIEL AU PARADIS», 2022

- 30.10.** **«LOOKING FOR MUHYIDDIN» 2014** Film Stadtkino Basel 19:45 Uhr
NACER KHEMIR (TN)

NOVEMBER

- 2.11.** **«TRACES – DISCOURS AUX NATIONS AFRICAINES»** Theater Neues Theater, Dornach 19:30 Uhr
ÉTIENNE MINOUNGOU (SN) & FELWINE SARR (BF)

- 2. / 3.11.** **«LIFE IS WAITING» 2015** Film neues kino, Basel 21:00 Uhr
IARA LEE (BR)

- 4.11.** **KEZIAH JONES (NG/UK)** Musik La Filature, Mulhouse 20:00 Uhr

- 4.11.** **«LAUREATES OF AFRICA SIMPLY THE BEST»** Tanz Neues Theater, Dornach 19:30 Uhr
TCHINA NDJIDDA (CM), BIBATA IBRAHIM MAÏGA (ML), ASANDA RUDA (ZA)

- 6.11.** **KEZIAH JONES (NG/UK)** Musik Kaserne Basel 20:00 Uhr

- 9.11.** **KADER TARHANINE (ML)** Musik Parterre One, Basel 20:30 Uhr

- 9. / 10.11.** **«MALI BLUES» 2016** Film neues kino, Basel 21:00 Uhr
LUTZ GREGOR (DE)

- 16. / 17.11.** **MOHAMED SLEIMAN LABAT (EH)** Film neues kino, Basel 21:00 Uhr
«The Year of Balls», 2019
«Desert PHOSfate», 2023

- 17. / 18.11.** **MORY SAMB (SN/CH)** Musik the bird's eye jazz club, Basel, 20:30 Uhr

- 17.11.** **NADIA OWUSU (US)** Literatur Literaturfestival BuchBasel, 20:30 Uhr
«Aftershocks», 2021

- 18.11.** **FATOU DIOME (SN/FR)** Literatur Literaturfestival BuchBasel, 15:30 Uhr
«Was es braucht, das Leben zu lieben», 2021/23

- 18.11.** **«PROPHÉTIQUE (ON EST DÉJÀ NÉ.ES)»** Tanz Theater Freiburg (DE) 19:30 Uhr
NADIA BEUGRÉ (CI)

- 21. / 22.11.** **«PROPHÉTIQUE (ON EST DÉJÀ NÉ.ES)»** Tanz Kaserne Basel 20:00 Uhr
NADIA BEUGRÉ (CI)
→ 21.11. Gespräch mit Nadia Beugré

- 22.11.** **BASSEKOU KOUYATÉ & AMY SACKO (ML)** Musik Kaserne Basel 21:30 Uhr

- 23. / 24.11.** **KURZFILME: RESILIENZ** Film neues kino, Basel 21:00 Uhr
«The Wall-Saharawi Wound», 2020; «A Garden Means More Than a Garden», 2023; «The Madman of the Desert», 2018; «They're Just Fish», 2019; «I Exist», 2013

- 24.11.** **LIONEL LOUEKE (BJ/CI)** Musik Museum Tinguely, Basel 16:00 Uhr
Roche'n'Jazz

- 24. / 25.11.** **LIONEL LOUEKE (BJ/CI)** Musik the bird's eye jazz club, Basel, 20:30 Uhr

- 25. / 26.11.** **«AKAL»** Tanz Kaserne Basel 20:00 / 19:00 Uhr
RADOUAN MRIZIGA (MA)
→ 25.11. Gespräch mit Radouan Mriziga

- 29. / 30.11.** **«ÉLÉPHANT»** Tanz Kaserne Basel 20:00 Uhr
BOUCHRA QUIZGUEN (MA)
→ 29.11. Gespräch mit Bouchra Quizguen

- 30.11.** **«HÖRT MAL HIN!»** Fokus Ort: siehe Webseite 18:00 Uhr
AfroBasel, Podiumsdiskussion

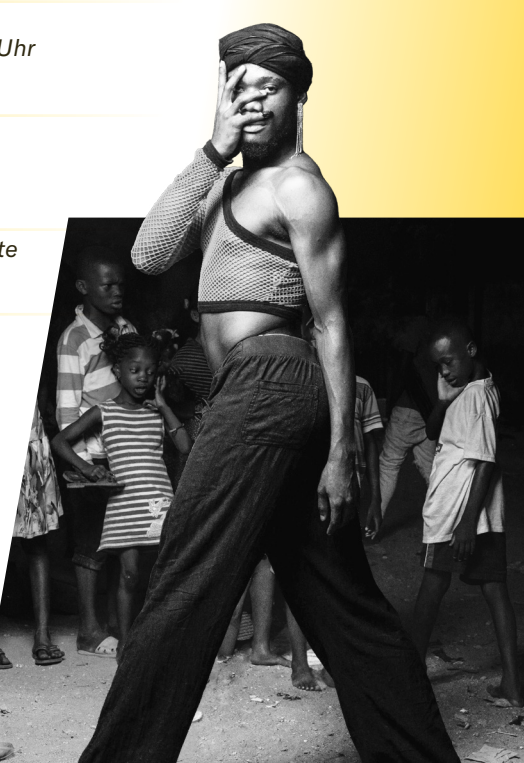
- 30.11.** **AMI YEREWOLO (ML)** Musik Kaserne Basel 21:30 Uhr



Mory Samb → 17./18.11., the bird's eye jazz club, Basel



Keziah Jones → 4.11., La Filature, Mulhouse (FR) → 6.11., Kaserne Basel (in Kooperation mit OffBeat)



Nadia Beugré, «Prophétique» → 21./22.11., Kaserne Basel



GESAMTPROGRAMM FULL PROGRAM
ENGLISH & GERMAN
CULTURESCAPES.CH

TANZ & THEATER



2.11. / 19:30
NEUES
THEATER,
DORNACH



«TRACES – DISCOURS AUX NATIONS AFRICAINES»

ÉTIENNE MINOUNGOU (SN) & FELWINE SARR (BF)

Der senegalesische Philosoph Felwine Sarr wendet sich mit seinem lyrischen Monolog an die Jugend Afrikas. Seine Grundthese: der Kontinent muss niemanden einholen, sondern seinen eigenen Weg gehen. Étienne Minoungou spielt den Protagonisten, der mit seiner Botschaft der Hoffnung nach Afrika zurückkehrt.



21. / 22.11.
20:00
KASERNE
BASEL



«PROPHÉTIQUE (ON EST DÉJÀ NÉ.ES)»

NADIA BEUGRÉ (CI)

Tagsüber Friseure und nachts Diven der Tanzfläche, lebt die Trans-Gemeinschaft in Abidjan, Côte d'Ivoire, gleichzeitig im Verborgenen und in der Öffentlichkeit, bewegt sich in parallelen Kreisen und Netzwerken und erfindet ihre eigenen Tänze. Basierend auf Recherchen und Begegnungen mit der Gemeinschaft setzt Nadia Beugré in diesem Stück ihre Forschungen über Geschlecht, Identität und Aussenseiter fort.



1.10. / 19:00
THEATER
BASEL,
SCHAUSPIEL-
HAUS



«C LA VIE»

SERGE AIMÉ COULIBALY
FASO DANSE THÉÂTRE (BF/BE)

Der burkinisch-belgische Choreograf Serge Aimé Coulibaly taucht in «C La Vie» in die die westliche Tradition des Karnevals und die westafrikanische Tradition der Wara der Senoufo-Region ein. Dabei erforscht er die Geschichte und die verschiedenen Formen dieser alten Überschreitungsrituale und -tänze und entwickelt eine abenteuerliche und kritische zeitgenössische Feier des Lebens, ein Überfluss an Energie, der die Menschheit zusammenbringt.



4.11. / 19:30
NEUES
THEATER,
DORNACH



«LAUREATES OF AFRICA SIMPLY THE BEST»

TCHINA NDJIDDA (CM), BIBATA IBRAHIM MAÏGA (ML), ASANDA RUDA (ZA)

«Africa Simply the Best» ist ein Wettbewerb für Solo-Performances in Burkina Faso, der vom Choreografen Serge Aimé Coulibaly initiiert wurde. Dieses panafrikanische Kulturereignis zeichnet die besten afrikanischen Choreograph:innen für ihre Solostücke aus. Culturescapes präsentiert die drei Gewinner:innen der Ausgabe 2021, Bibata Ibrahim Maïga aus Mali, Asanda Ruda aus Südafrika und Tchina Ndjidda aus Kamerun.

25.11. / 20:00
26.11. / 19:00
KASERNE
BASEL



«AKAL»

RADOUAN MRIZIGA (MA)

«Akal» (Tamazight für «Erde») des Choreografen Radouan Mriziga ist inspiriert von den Lehren der Imazighen, dem indigenen Volk Nordafrikas. Ihre mündliche Kultur wurde jahrhundertlang missachtet, doch Mriziga sieht in ihr die Quelle einer neuen Zukunft. Rituale, traditionelle Tänze, Architektur, Geschichtenerzählen, Gesang, Poesie, Rap: all das kommt in «Akal» in einem intimen choreografischen Raum zusammen. Ein neuer Blick auf eine verdrängte Vergangenheit erlaubt uns, eine integrative Zukunft zu entwerfen.



29. / 30.11.
20:00
KASERNE
BASEL



«ÉLÉPHANT»

BOUCHRA OUIZGUEN (MA)

«Éléphant» setzt sich mit der Macht und Physikalität des Körpers in seiner rituellen täglichen Präsenz, seinem Erblühen und seiner Verletzung auseinander. «Éléphant» ist ein fragmentierter kollektiver Körper, der von den Bewegungen der Performer:innen und Musiker:innen durchdrungen wird, die ihm ihre Identitäten leihen. In dieser Choreografie aus Stimmen, blickt Ouizguen auf die Wurzeln ihres Heimatlandes und entwickelt einen Tanz, der die Gegenwart mit neuem Leben und neuer Hoffnung erfüllt.

FOKUS

8.10.
«REICHTUM
UND
ROHSTOFFE»
22.10.
«SKLAVEREI
UND
MIGRATION»

Treffpunkt:
Kunsthalle
Basel,
Rückwand
11:00 & 14:30



BASEL KOLONIAL

STADTSPAZIERGÄNGE

In den letzten Jahren ist die Rolle der Schweiz bei der Kolonisierung des Globalen Südens zunehmend in den Blickpunkt gerückt. Insbesondere die direkte Mitverantwortung des Landes durch private Initiativen und Unternehmen sowie die Beteiligung an der kulturellen Produktion kolonialer Bilder werden diskutiert. Eine weitere wichtige Frage ist der Einfluss von kolonialem Wissen und Reichtum auf die Schweiz und Grossstädte wie Basel.

Culturescapes hat zusammen mit dem Basel Kolonial-Netzwerk einen zweiteiligen Rundgang entwickelt, der Spuren vergangener und aktueller kolonialer Praktiken aufzeigt, die sich unter anderem auf die Sahararegion beziehen, aber nicht darauf beschränkt sind.

KUNST

1.10. – 11.11.
FOR, BASEL

30.9. / 18:00 Uhr
Vernissage
11.11.
Finissage
und Magazin
Release



YASMINE EL MELEEGY (EG)

«THE SIX HUNDRED SEVENTY-FOUR FORMS AND A DRAGON»

Für ihre Ausstellung greift Yasmine El Meleegy ihre Forschung zu «Future Farms» auf. Dabei bezieht sie sich auf sogenannte Zukunftsprojekte, wie die Sahara-Plantagen, auf denen mitten in der Wüste biologische Nahrungsmittel angebaut werden und Grundwasser ziehen, das andernorts fehlt oder das Austreten von Monsanto-Produkten «der Zukunft», dessen Einsatz in Europa und den USA (noch) verboten sind.



BIS 14.1.24
MUSEUM
TINGUELY,
BASEL

17.10. / 18:30 Uhr
Eröffnung
zweiter Teil
18.10. / 19:30 Uhr
Konzert mit
sonic space



TEMITAYO OGUNBIYI (NG/US)

«YOU WILL FOLLOW THE RHEIN AND COMPOSE PLAY»

Temitayo Ogunbiyi erforscht in ihren Werken das Potenzial der spielerischen Interaktion, um Themen wie Migration und Austausch sowie materielle und soziale Kulturen zu untersuchen. Der erste Teil ihrer Ausstellung «You will follow the Rhein and compose play» ist ein «Spielplatz» im Solitude Park, der zum Klettern, Hangeln und Spielen einlädt. Das Werk verbindet ihre Heimatstadt Lagos mit Basel. Der zweite Teil zeigt Arbeiten auf Papier und interaktive Musikinstallationen im Museum Tinguely.



MUSIK

4.11. / 20:00
LA FILATURE,
MULHOUSE (FR)

6.11. / 20:00
KASERNE
BASEL



KEZIAH JONES (NG/UK)

Keziah Jones erwarb sich einen Ruf als charismatischer Live-Performer mit einem unverwechselbaren Sound. 1992 veröffentlichte er sein Debütalbum «Blufunk Is A Fact!» mit der ersten Single «Rhythm Is Love», der sich zu einem weltweiten Hit entwickelte. Seitdem hat er sechs Studioalben veröffentlicht. Sein «Blufunk» ist eine Mischung aus Punk-Funk-Attitüde und Yoruba-Rhythmen. Als echter Live-Künstler tritt er kontinuierlich bei Shows und Festivals in der ganzen Welt auf.

9.11. / 20:30
PARTERRE
ONE, BASEL



MORY SAMB (SN/CH)

17. / 18.11.

Mory Samb lässt traditionelle Rhythmen und Instrumente des Senegal mit den unterschiedlichen Einflüssen seiner Schweizer Bandmitglieder zusammenfließen.

THE BIRD'S EYE JAZZ CLUB

BEGINN JEWEILS 20:30 UHR

HAZ'ART TRIO (TN/DE/CH)
10.10. / 11.10.

Das Haz'art Trio verbindet Jazz mit arabischem Maqam, progressivem Rock und dem universellen Puls ihrer unterschiedlichen Nationalitäten.

MORY SAMB (SN/CH)
17. / 18.11.

Mory Samb lässt traditionelle Rhythmen und Instrumente des Senegal mit den unterschiedlichen Einflüssen seiner Schweizer Bandmitglieder zusammenfließen.

ALA FEKRA (EG/CH)
24. / 25.10.

Das schweizerisch-ägyptische Ala Fekra Ensemble spielt lebendige, mit Jazzelementen angereicherte Volksmusik, die alpine Einflüsse mit Nord-Afrikanischer Musik kombiniert.

LIONEL LOUEKE (BJ/CI)
24. / 25.11.

→ Zusätzl. 24.11., 16:00 Uhr
Museum Tinguely
Lionel Loueke vermischt sein Wissen über afrikanische Musik mit seinem bahnbrechenden Gitarrenspiel zu einem eigenen und eindringlichen Sound.

22.11. / 21:30
KASERNE
BASEL



BASSEKOU KOUYATÉ & AMY SACKO (ML)

Der malische Griot Bassekou Kouyaté ist ein wahrer Meister an der Ngoni (eine traditionelle, westafrikanischen Langhals-Spielleute) und gilt als ein wichtiger Modernisierer der westafrikanischer Musik. Er spielte schon mit Grössen wie Paul McCartney und wurde für einen Grammy nominiert.

30.11. / 21:30
KASERNE
BASEL



AMI YEREWOLO (ML)

Ami Yerewolo ist die erste weibliche Mandinka-Rapperin in Mali. In ihrer Musik treffen traditionelle malische Instrumente auf Rap in Bambara, der Umgangssprache des südlichen Mali. 2021 hat sie ihr neuestes Album «AY» veröffentlicht, das mit Up-Yer, satten Beats, Clubsounds und Afro-Beat-Einflüssen glänzt.



FILM



1.10.–2.11.
STADTKINO
BASEL

NACER KHEMIR (TN)

→ 11.10. Gespräch, 18:45 Uhr
→ 11./15.10./2.11. «Whispering Sands», 2018, Film, 20:30 / 16:30 / 21:00 Uhr
→ 30.10. «Looking for Muhyiddin», 2014, Film, 19:45 Uhr

WÜSTENTRILLOGIE

NACER KHEMIR

→ 1./7./20.10. «Wanderer der Wüste (El hajjoutine)», 1984
→ 4./13./22.10. «Das verlorene Halsband (Hawk al hamama al mafkoud)», 1988
→ 6./14./27.10. «Der Prinz, der seine Seele betrachtet (Bab'Aziz)», 2005

23. / 24.11.
21:00
NEUES
KINO,
BASEL



KURZFILME: RESILIENZ

«The Wall-Saharans Wound», 2020;
«A Garden Means More Than a Garden», 2023;
«The Madman of the Desert», 2018;
«They're Just Fish», 2019; «I Exist», 2013

Seit 1975 ist der grösste Teil der Westsahara von Marokko besetzt, die meisten Sahrauis leben in Flüchtlingslagern. Wir zeigen Filme über die Geschichte des Konflikts, Arbeiten von Sahrauis und Filme über Resilienz in den Flüchtlingslagern.

WIR DANKEN ALLEN FÖRDER*INNEN & PARTNER*INNEN!

